



EV.-LUTH.
ST. MARTINI
KIRCHENGEMEINDE
STADTHAGEN

Gemeindebrief 2025

März bis Mai

Der Martini-Bote





Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.

Levitikus 19,33

Monatsspruch
März

INHALT

- 03 Ein Gruß aus der Redaktion
- 04 Geistliches Wort
- 06 Interview mit Iris Herbst
- 08 Rückblick Weihnachten 2024
- 10 Weltgebetstag / Gespräche in der Fastenzeit
- 11 Kooperationsraum IV
- 12 Hospiz für Schaumburg
- 13 Diakonie in unserer Gemeinde
- 14 Interview mit Stefan Disselkamp
- 17 Musikwochenende
- 18 Kirchenmusik – Termine
- 20 Bibelstunde am Morgen / Andachten / Kirchentag 2025
- 21 Reise nach Polen
- 22 Gottesdienste
- 24 Gottesdienste – Karwoche und Ostern
- 26 Ev. Kindergarten Schatzkiste
- 28 Ev. Kindertagesstätte Regenbogenhaus
- 29 Aktionen für Kinder und Familien
- 30 Konfirmationsjubiläum
- 31 Konfirmation 2025
- 32 Gruppen + Veranstaltungen für Konfirmanden und Jugendliche
- 34 Gruppen + Kreise / Musikalische Gruppen
- 36 Tauffest
- 37 Freud und Leid
- 38 Geburtstage
- 42 Renaissance-Verein / Weltladen
- 43 Ansprechpartner

IMPRESSUM

Herausgeber:

St.-Martini-Kirchengemeinde Stadthagen
im Auftrag des Kirchenvorstandes
Am Kirchhof 3, 31655 Stadthagen

Redaktion:

Oberprediger Martin Runnebaum
und Anja Hillmann

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Layout:

Steffi Meier-Hitzemann (steffi-printdesign.de)

Erscheinungsweise:

alle 3 Monate / Auflage 2500 Stück

Redaktionsschluss für die

nächste Ausgabe: 25. April 2025

Bankverbindung:

Volksbank Hameln-Stadthagen
IBAN: DE75 2546 2160 0002 1679 01

www.stmartini-stadthagen.de

Der Gemeinde-
brief ist auch
online verfügbar.



Liebe Gemeindemitglieder,

obwohl schon fast der Frühling vor der Tür steht, gönnen wir uns hier im Gemeindebrief noch einmal einen Rückblick auf die vergangene Weihnachtszeit. Wir erinnern uns mit Fotos und kurzen Texten an die schönen Tage der Gemeinschaft und an die tollen Aktionen in den Kindergärten oder anderen Gruppen. Gleichzeitig werfen wir einen Blick voraus: Abschiede kommen auf uns zu, die Ostertage stehen schon bald vor der Tür, ebenso die Konfirmation von 30 jungen Menschen, ein Tauffest soll gefeiert werden und dann ist da auch noch der Himmelfahrtstag in Probsthagen ... Viele schöne Dinge, auf die wir uns freuen dürfen. Wie alles wird, werden wir sehen. Sicherlich verbunden mit Trubel und Arbeit, aber auch mit viel Freude und schönen Momenten!

Wer zwischendrin eine Auszeit oder Augenblicke der Ruhe gebrauchen kann, Zeit mit guten Gedanken, Wegweisern, Liedern und Gebet, kann unsere zahlreichen Gottesdienste und Andachten besuchen. Oder man gönnt sich einfach einen Spaziergang auf dem Stadtwall, in der Natur. Hinter der zarten Schönheit von Winterlingen, Schneeglöckchen, Krokussen, Märzenbechern oder Lerchensporn lassen sich Ängste und Sorgen ein klein wenig verstecken... Trotz aller Wirren in der Welt und persönlichen Sorgen oder Problemen wünschen wir Ihnen ein schönes Frühjahr 2025 mit vorwiegend fröhlichen Stunden. Bleiben Sie behütet!

Es grüßen herzlich

Martin Runnebaum und Anja Hillmann

Defibrillatoren können Leben retten
und sind einfach zu bedienen.

Wir freuen uns, dass wir vor einigen
Wochen zwei Geräte anschaffen konnten.

Im Ernstfall sind sie frei zugänglich im
Foyer des Marie-Anna-Stiftes und
im Gottesdienstraum des
Jakob-Dammann-Hauses zu finden.





Liebe Gemeinde,

schon sind die ersten Monate des neuen Jahres vorbeigeeilt. Vielen Menschen klingt schon das bekannte Volkslied „Im Märzen der Bauer...“ im Ohr. Die Winterruhe ist vorbei. Im März beginnt in vielen landwirtschaftlichen Betrieben das Pflügen, Düngen, Grubbern und Drillen. Außerdem wird das Sommergetreide ausgesät - Hafer, Gerste und Sommerweizen. Auch der Mais und die Zuckerrüben werden in den Boden eingebracht. All das kann man beobachten, wenn man mit dem Auto über Land fährt. Und wer dabei nicht zur Seite schaut, dem fährt trotzdem hin und wieder das eine oder andere große Landwirtschaftsfahrzeug voraus. Ich persönlich bin

immer beeindruckt, wenn ich sehe, mit welch gewaltigen Maschinen heute auf den Feldern gearbeitet wird, auch wenn klar ist, dass diese Kolosse bestimmt Segen und auch Fluch zugleich sind. Aber ob es nun große Maschinen sind oder die eigene kleine Hand, die die Saat in den Boden legt, das Prinzip von Saat und Ernte ist immer gleich und für uns alle lebenswichtig.

Um „Saat und Ernte“ geht es auch beim Osterfest. Jesus Christus selbst gebraucht dieses Bild, um das Geschehen von Ostern zu deuten. Dazu sagt er im Johannesevangelium, im Kapitel 12,24: „**Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn**

nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht“. Solange also ein Weizenkorn sicher verwahrt irgendwo trocken liegt, bleibt es unwirksam und unfruchtbar. Erst wenn es in die feuchte dunkle Erde fällt, wie in ein Grab, dann trägt es Frucht. Hiermit drückt Jesus keine allgemeine Wahrheit aus, sondern möchte seinen Jüngern erklären, wie sein Weg verlaufen muss, damit sein Auftrag gelingt. Nur sein irdischer Tod wird neues himmlisches Leben für die Menschheit bewirken. Sein Tod ist fruchtbar für uns alle! Und das auch deswegen, weil Jesus nicht im Tod verblieben ist, sondern auferstanden ist und lebt.

Dazu schreibt der Apostel Paulus in seinem 1. Korintherbrief, Kapitel 15,20: „**Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die entschlafen sind.**“

Christus ist der Erstling, wir dürfen ihm ins ewige Leben folgen. Für uns wird der irdi-

sche Tod von einem Endpunkt zu einem Durchgangspunkt in die Herrlichkeit Gottes hinein.

Dazu ein Zitat von dem Theologen Dr. Burghard Krause: „*Die Kraft von Ostern zeigt sich auch darin, dass wir aus der begrenzten Zeit, die uns bis zu unserem eigenen Tod noch bleibt, nicht eine ganze „Ewigkeit“ heraus schlagen müssen. Durch Jesu Auferweckung von den Toten ist der Himmel nach vorne offen - wir müssen nicht bereits aus unserem kleinen Leben den „Himmel auf Erden“ herauspressen. Wir müssen nicht bis zur Erschöpfung jagen und hetzen, rafften und gieren, um ja nicht das Leben zu verpassen. Was uns an Lebenszeit bis zum Tod noch verbleibt, ist nicht die „letzte Gelegenheit“. Da kommt noch was. Denn Gott verspricht uns Ewigkeit, in der uns nichts mehr von ihm und seiner Liebe trennen kann. Durch Ostern sind wir nie mehr vom Leben abgeschnitten.*“

Liebe Leserinnen und Leser, da kommt noch was ... eine ganze Ewigkeit. Und das, weil Christus von den Toten auferstanden ist, uns den Weg gebahnt hat. Er ist wie das Weizenkorn erstorben und hat für uns das ewige Leben als Frucht hervorgebracht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein fröhliches und glaubensvolles Ostern 2025.

Ihr Pastor Ralf Schneckener





Seit 1990 war sie für unsere Kirchengemeinde in der Verwaltung tätig. Nun geht sie nach über 30 Jahren bei St. Martini in ihren wohlverdienten Ruhestand - Iris Herbst.

Hier einige Ausschnitte aus einem Abschiedsgespräch mit dem Martini-Boten:

Martini-Bote: Nach Deinem Schulabschluss hast Du eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Kirchenkreisamt Ronnenberg, bei der Landeskirche Hannover absolviert. Nachdem Du im Anschluss an diese Ausbildung dort weitere 9 Jahre gearbeitet hast, bist Du 1990 zur St.-Martini-Kirchengemeinde hier in Stadthagen gewechselt. An was kannst Du Dich aus dieser Anfangszeit noch erinnern?

Iris Herbst: In den 90ern war noch vieles ganz anders. Unsere Hauptarbeitsgeräte waren Schreibmaschine, Tipp-Ex, Schere

und andere „altmodische“ Büroartikel. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der Tag, an dem ich aus der Elternzeit kam und plötzlich stand da ein Computer. Meine Schreibmaschine war einfach weg. Ich musste mich von heute auf morgen umstellen und habe mir dann viele Dinge am Computer selbst beigebracht.

Da es nur wenige hauptamtliche Mitarbeiter*innen gab, war damals die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand viel enger, sie haben uns notgedrungen Weise viel enger begleitet und unterstützt. Solch eine

Art von Zusammenarbeit wäre heute aber gar nicht mehr möglich, weil die Struktur eine andere geworden ist und Arbeitsabläufe sich grundlegend geändert haben.

Was waren Deine Hauptaufgaben in der Verwaltung?

In der Anfangszeit war es die Kirchenkasienführung und die Personalverwaltung. Mit Vergrößerung des Personalstamms und mit Beginn der Dienstleistungen für Dritte hatten wir zeitweise über 540 Personalfälle, so dass ich in dieser Zeit ausschließlich in der Personalverwaltung tätig war. In den letzten Monaten habe ich vertretungsweise die Verwaltungsleitung übernommen.

Martini-Bote: Die Verwaltung war schon immer hier in der Schulstraße 18 untergebracht?

Über die Jahre hat sich das komplette Haus bezgl. der Nutzung verändert. Zum Beispiel waren zu meiner Anfangszeit in den heutigen Büroräumen unterm Dach noch Wohnungen, welche dann aber mit Zunahme der Festangestellten nach und nach in Büroräume umfunktioniert wurden.

Was hat Dir besonders viel Spaß gemacht an Deiner Arbeit für St. Martini?

Der Kontakt zu den vielen unterschiedlichen Menschen war einfach schön! Neben den unterschiedlichen Pastoren und Bischöfen, mit denen man natürlich Kontakt hatte, wa-

ren es besonders die Kontakte auch über die Gemeindegrenze hinaus, die für viel Abwechslung gesorgt haben. Egal ob Diakonie, Kindergärten oder andere Einrichtungen – überall interessante Menschen, mit denen die Arbeit einfach Spaß gemacht hat.

Du gehst jetzt mit 63 Jahren in den Vorruhestand. Was wirst Du mit der neugewonnenen Zeit anfangen?

Mein Mann und ich sind vor einigen Jahren nach Bückeburg gezogen. Dort kann ich meine Lieblingsfreizeitaktivitäten, das Wandern und Radfahren, sehr gut ausleben. Außerdem freuen sich unsere Enkel immer, wenn Oma & Opa Zeit mit ihnen verbringen können.

Was wünschst Du Deinen bald Ex-Kollegen?

Ich kann schwer loslassen und wünsche mir natürlich, dass alles gut weiterläuft und der neue Verwaltungsleiter, Herr Averhoff sich schnell in die Materie einarbeiten kann. Ich freue mich, dass ich in den nächsten Wochen noch ein wenig unterstützend tätig sein kann. Aber natürlich freue ich mich jetzt auch sehr auf mehr Zeit für meine Familie, insbesondere die Enkel.

Liebe Iris, nach 34 Jahren für St. Martini sagen wir von Herzen:

**Danke,
bleib behütet -
und Tschüss!**

Egal, wie voll ihr Schreibtisch ist. Sie hat immer ein offenes Ohr für uns, wenn wir mit irgendwelchen Unterlagen zu ihr kommen.

STATEMENTS VON
DEN KOLLEG*INNEN

*Sie hat immer gute Laune
und ist immer für einen
Scherz aufgelegt.*

*Nun freut sie sich riesig auf das
2.Enkelkind und für Paul (1.Enkelkind)
lässt sie alles stehen und liegen.*





Auf unserer Home-
page finden Sie noch
weitere Fotos von
Weihnachten 2024.



Der Dezember war wieder voller Termine und voller Trubel, aber wunderschön!

Geprägt von tollen Eindrücken, möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die in vielfacher Form dazu beigetragen haben, dass die Gemeinde sich an den schönen Dingen, wie Offenes Singen zum Advent, musikalische Andacht, Festival of Nine Lessons and Carols, Adventskonzert von Posaunenchor & Chörchen, Weihnachtskonzert bei Kerzenschein, Orgelspiel, Posaunenklang, Krippenspiele und das Weihnachtskonzert der St. Martini Brass Band erfreuen konnten.

So viele Menschen haben anderen Menschen eine Freude gemacht - Danke dafür!





♀ Weltgebetstag 7. März 2025

Herzliche Einladung zum
ökumenischen Weltgebetstags-
gottesdienst am 7. März um
19 Uhr in der katholischen
St. Joseph Kirchengemeinde,
Bahnhofstraße 3.



Gespräche in der Fastenzeit „Freiheit wovon und wofür?“

Team
„Anders Leben“

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“, singt Reinhard Mey. Die Beliebtheit dieses Liedes spiegelt die Sehnsucht der Menschen nach Freiheit von Zwängen und Sorgen. Im Grundgesetz wird die Freiheit, sein Leben frei zu gestalten, als ein Grundrecht festgeschrieben. Entsprechend gibt es gesellschaftlich entschiedenen Widerspruch, wenn Maßnahmen der Regierungen die individuelle Freiheit des Einzelnen einzuschränken drohen.

Aber was genau meinen wir eigentlich, wenn wir von „Freiheit“ reden? Wie ist sie zu erreichen und kann sie eigentlich wirklich „grenzenlos“ sein? Was meint Paulus, wenn er sagt, dass uns „Christus zur Freiheit befreit“ hat?

An drei Abenden in der Fastenzeit laden wir ein, uns über solche Fragen auszutauschen. Nehmen Sie sich die Freiheit, dieser Lebensfrage Zeit zu widmen!

Jan Hoth und Karin Meier-Hoth

Termine: Mittwoch, 12.3., Montag 24.3. und Mittwoch 9.4.

jeweils von 19:30 bis 21 Uhr im Marie-Anna-Stift.



Himmelfahrt

**Kooperationsfest auf dem
Schäferhof in Probsthagen
Donnerstag, 29. Mai | 11 Uhr**

Was gut ist, muss man nicht ändern – und was richtig gut ist, sollte man auf jeden Fall beibehalten: Nach mehrfach wunderschönen Veranstaltungen auf dem Schäferhof in Probsthagen wollen wir auch in diesem Jahr den Himmelfahrtstag wieder gemeinsam dort feiern.

Der Kooperationsraum 4 mit den Kirchengemeinden Probsthagen, Lindhorst, Heuerßen, Wendthagen und Stadthagen, lädt am 29. Mai herzlich zum Himmelfahrtstag auf den Schäferhof ein. Um 11 Uhr starten wir mit einem Gottesdienst, begleitet vom Posaunenchor. Im Anschluss warten ein Grillbuffet, sowie Kaffee & Torte auf uns. Unsere Gastgeber, Familie Schweer und die fleißigen Helfer der Kirchengemeinde Probsthagen heißen Jung & Alt herzlich willkommen.

Unser Kooperationsraum wächst von Jahr zu Jahr enger zusammen, auf dienstlicher Ebene sowie bei geselligen Gelegenheiten. Das freut uns alle sehr und lässt nur Gutes erwarten.

Zur Erinnerung: es gibt am Schäferhof nur begrenzten Parkraum! Deswegen - am besten mit dem Fahrrad anreisen oder Fahrgemeinschaften bilden.

Kooperationsraum IV

Taizéandachten in Probsthagen

Sonntag, 20.03./ 19 Uhr| im Gemeindehaus

Ruhige Atmosphäre, mit Kerzenlicht, illuminierten Gottesdienstraum, meditative Lieder, Möglichkeit zur persönlichen Segnung, kurze Texte und Stille laden ein, in die Gegenwart Gottes einzutauchen.





Hospiz- und Palliativzentrum Schaumburg /
Probsthäger Straße 7 in Stadthagen



Der Betriebsbeginn des „Hospiz in Schaumburg“ rückt näher

Inzwischen ist der äußere Hospizbau fertiggestellt, auch die „innere Möblierung“ und Ausstattung schreitet voran. Einige Besuchergruppen konnten sich schon einen Eindruck vom Gebäude verschaffen. Nach einer Übergangsphase mit den Bauabnahmen, Einweisungen, Zertifizierungen und dem nötigen Fachpersonalaufbau, soll im März eine offizielle „Schlüsselübergabe“ an den Hospizbetrieb unter Leitung der Geschäftsführerin Anke Reichwald erfolgen.

Wir danken allen Mitstreiter/innen und Spender/innen nochmals ganz herzlich für ihre ideelle und finanzielle Förderung des Vorhabens. Auch durch das Interesse und die Gespräche bei den Besuchen haben wir viel Ermutigung erfahren. Inzwischen ist die eingeplante Spendensumme für den Bau fast erreicht. Vielen, vielen Dank!

Dr. Axel Rinne

Bau des Hospizes durch:

Stiftung Krankenhaus Bethel (Investor)

Geplante Baukosten: 6.550.000 Euro

Spendenkonto für den Bau des Hospizes:

Stiftung Krankenhaus Bethel

DE28 2559 1413 0002 4007 00

Volksbank in Schaumburg und Nienburg

Weitere Infos zum Hospiz sowie Bilder zum Baufortschritt können auf www.via-hospiz.de entdeckt werden.



STIFTUNG
KRANKEN
HAUS
BETHEL

via
DER WEG



Besuchsdienst "Netzwerk Nachbarschaft"

Wir unterstützen Sie zu Hause durch einen regelmäßigen Besuch, geben kleine Hilfestellungen im Haushalt, begleiten Sie zum Arzt sowie beim Spazierengehen oder vermitteln weitere Hilfsangebote bei Bedarf.

Zögern Sie nicht, den Kontakt aufzunehmen, wenn Sie selber Hilfe benötigen oder jemand aus Ihrem Umfeld. Melden Sie sich einfach bei uns. Wir, die Gruppe „Netzwerk Nachbarschaft“, freuen uns auf Sie!

Ansprechpartnerin: Susanne Piehler-Kaspar, Tel. 0176 15 72 29 94

Diakonie
Schaumburg-Lippe

Zuhören, aushalten, mitgehen, loslassen ...

Beim ambulanten Hospizdienst OPAL engagieren sich die unterschiedlichsten Menschen, die aus den verschiedensten Berufsgruppen kommen, die noch im Arbeitsleben stehen oder schon aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden sind, ehrenamtlich. Unser aller Herz schlägt für den Hospizgedanken. Die Unterstützung und Begleitung aller Menschen in Krisenzeiten ist unsere Berufung. Weitere Infos auf www.hospiz-opal.de



Koordinatorin: Susanne Piehler-Kaspar

Sie erreichen uns unter der Nummer **0176 15 72 29 94**. Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht, sollten Sie uns nicht persönlich erreichen. Wir rufen zeitnah zurück.

Liebe Leserinnen und Leser!

In der vergangenen Ausgabe hatten wir Sie um Spenden für unseren Martini-Boten gebeten. Wir haben bis heute 3.127,69 € zusammen bekommen. **Herzlichen Dank für Ihre kleinen und großen Spenden!** Sie können sich darauf verlassen, jeder Cent wird in den Martini-Boten investiert. Hoffentlich zu Ihrer aller Zufriedenheit.

Lesen Sie auch weiterhin mit Freude unseren Martini-Boten und bleiben Sie uns treu. Nochmals Danke für Ihre Unterstützung!

Ihr Redaktionsteam Martin Runnebaum & Anja Hillmann



INTERVIEW MIT STEFAN DISSELKAMP

(Fast) 25 Jahre für den kirchlichen Jugendchor

Die Kinderchöre an St. Martini erfreuen sich größter Beliebtheit, aber wo finden diejenigen ihren Platz, wenn sie für den Kinderchor zu alt und für einen Erwachsenchor zu jung sind? Bisher hieß es für alle, die dem Gesang treu bleiben wollten: Ab zu Stefan in den Jugendchor! Mehr als 150 Jugendliche hat er mit seiner Begeisterung für den Chorgesang über die Jahre geprägt. Nun wird er sich aus seinem „Dienst“ verabschieden. Der Martini-Bote hat ihn getroffen:

Stefan, vielen bist Du wohl bekannt – anderen aber auch nicht. Darum: wer bist Du, woher kommst Du und was war bisher Deine Aufgabe in der St. Martini-Kirchengemeinde? Mein Name ist Stefan Disselkamp, ich bin 64 Jahre alt und komme ursprünglich aus Osnabrück. Dort ist meine musikalische Heimat, ich bin dort im Domchor groß geworden, war also schon immer Chorsänger und der Chormusik tief verbunden. Durch die Ausbildung war ich in unterschiedlichen Städten unterwegs, bin dann aber 1990 mit meiner Frau Almut nach Stadthagen gekommen. Wir haben zwei

Kinder und sind beide von Beruf Arzt. Ich habe viele Jahre im Krankenhaus Stadthagen gearbeitet und bin jetzt aber nur noch mit einer geringen Stundenzahl in Rinteln tätig. Eine musikalische Ausbildung im engeren Sinne habe ich eigentlich nicht, habe aber schon recht früh in meinem Leben angefangen, Chorproben zu übernehmen. Meine erste Chorleitung hatte ich mit 18 Jahren – und dann hat mich das auch irgendwie nicht wieder losgelassen. Ich habe hier in der Gemeinde seit 2001, fast 25 Jahre den Jugendchor geleitet.

Du singst selber gerne. Hast Du neben Deiner Stimme noch ein weiteres Instrument, dass Du spielst? In meiner Jugend hatte ich Klavierunterricht, aber da ist nicht viel bei rausgekommen. Die Kids vom Jugendchor leiden heute noch, wenn ich ab und zu am Klavier die Probe begleite ... Ich spiele gerne Gitarre in allen möglichen Lebenslagen und habe mit über 40 Jahren angefangen, Horn zu spielen. Mittlerweile bin ich in einem Orchester, zusammen mit meiner Frau, sie spielt Cello. Außerdem singe ich selber seit 1999 im Vokalensemble Stadthagen.

Wie bist Du zum Jugendchor gekommen? Was hat Dir bei der Arbeit mit den Jugendlichen Freude bereitet? Ich selber habe von der kirchlichen Jugendarbeit profitiert und bin mit der kirchlichen Musik großgeworden. Schon damals habe ich gedacht, wenn ich erwachsen bin, möchte ich auch Jugendarbeit mitgestalten. Also bin ich da reingewachsen, erst als Teilnehmer bei Freizeiten, dann als Begleiter und Betreuer. Während der Zeit von Ausbildung, Studium und der Kleinkindzeit unserer Kinder, gab es eine Pause, denn da waren die Freiräume nicht da. Aber als es wieder ging, hatte ich auch wirklich Lust dazu, zunächst als Begleitung bei den Freizeiten unsere Kinder. Später haben sich daraus andere Dinge entwickelt.

Konkret zum Jugendchor bin ich gekommen, als eine Nachfolge für Frau Kuhlmann, eine Dame die viele Jahre mit großer Liebe zur Sache die Kinderchöre geleitet hat, gesucht wurde. Da bin ich gerne zur Unterstützung von Gerald Manig, unserem früheren Kantor, eingestiegen. Zu der Zeit zählten auch unsere Kinder zu den Chorkindern.





Als Christian Richter im November 2006 nach Stadthagen kam, hat sich alles neu gemischt. Die Gruppenaufteilung hat sich geändert und es galt ganz offiziell, ab der 7. Klasse gehörten die jungen Sängerinnen und Sänger in den Jugendchor. Bis heute bin ich Christian sehr dankbar, dass er mir von Anfang zugetraut hat, den Jugendchor zu leiten.

So ein Chor arbeitet natürlich immer auf ein Ziel hin, aber er lebt in den Proben. Ich habe mich einfach immer gefreut, dass diese jungen Leute neben Schule und anderen Hobbys dem Jugendchor treu geblieben sind, wir die Gemeinschaft hatten und natürlich auch schöne Auftritte. Was auch immer besonders schön war, sind die Freizeiten – Paddeln, Zelten, Singen am Lagerfeuer, Übernachtungen in der Kirche... Wir haben tolle Dinge unternommen, die uns als Gruppe wirklich gutgetan haben.

Gibt es Menschen, die Deine Zeit mit dem Jugendchor besonders geprägt haben?

Ohne Christian wäre meine Arbeit nicht das gewesen, was sie geworden ist. Auch meine Frau musste meinen Einsatz für den Jugendchor fast 25 Jahre „ertragen“. Sie hat mich über all die Zeit unterstützt, uns auf Freizeiten begleitet und da wo Hilfe notwendig war, mit angepackt. Mit Thomas Weißbarth gab es eine richtig gute Zusammenarbeit. Sogar unsere jetzt erwachsenen Kinder waren bei vielen Dingen dabei und haben sich nach ihren Möglichkeiten eingebracht. Was mich immer besonders gefreut hat, seit 9 Jahren singt der Jugendchor im Frühgottesdienst am Ostersonntag. Hierzu habe ich regelmäßig die Ehemaligen angesprochen. Viele sind dann gerne wieder dazu gekom-

men und haben mitgesungen. Das war für mich immer ein tolles Zeichen!

Der Frühgottesdienst am Ostersonntag in diesem Jahr wird Dein letzter Einsatz sein. Danach ist Schluss. Was möchtest Du dem Jugendchor mit auf den Weg geben? Erst einmal wünsche ich mir, dass dieser Ostersonntag wieder ganz wunderbar wird und hoffe, dass auch viele Sänger*innen dabei sein werden. Dem Jugendchor wünsche ich von Herzen, dass es genauso schwungvoll und lebendig weitergeht und dass die jungen Leute sich ihre Begeisterung für die Musik bewahren. Mit einer neuen Chorleitung wird es sicherlich gut weiterlaufen. Vielleicht auf eine ganz andere Weise gut, aber die Hauptsache ist, es geht weiter und das wünsche ich dem Jugendchor!

Stefan, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für Deine Zukunft!



Bitte vormerken: am 20. April wird Stefan Disselkamp im Frühgottesdienst um 6 Uhr seinen letzten Einsatz als Chorleiter haben. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein Frühstück im Marie-Anna-Stift.



Musik pur in St. Martini

Das Wochenende vom 08. und 09. Februar stand ganz unter dem Zeichen der Tonkunst: Beginnend mit einer wunderschönen musikalischen Andacht zu Marktzeit mit Blockflötist Gerald Splitt und Regine Ackmann an der Orgel, dann am Nachmittag das großartige Konzert des Sinfonieorchesters Hannover unter der Leitung von Tobias Rokahr und Magdalena Klein. Am Sonntag bereicherte die junge Abiturientin Lena Kasulke neben Christian Richter den Gottesdienst im Jakob-Dammann-Haus und am Sonntagnachmittag erfüllten über 100 Bläser die Martinikirche mit ihrem Klang ... Ein tolles Wochenende mit großartigen Musikern und begeisterten Zuhörern.





Kirchenmusik in der St.-Martini-Kirche

März

So, 02.03. | 17 Uhr | Jakob-Dammann-Haus | Auf dem Sternenweg – Eine imaginäre Wanderung nach Santiago de Compostela
mit Rudolf Guckelsberger (Erzähler) und Barbara Gräse (Gitarre)
Eintritt: 10 Euro, Kinder und Jugendliche frei

Sa, 08.03. | 11 Uhr | Musikalische Andacht zur Marktzeit
Johann-Sebastian Sommer, Violoncello solo

Sa, 15.03. | 19.30 Uhr | Gastkonzert der Reihe „Schaumburger Künstler musizieren in Schaumburg“
Annalena Schnabel, Saxophon und Florian Weber, Klavier
Konzert mit Eintritt

April

Sa, 05.04. | 11 Uhr | Musikalische Andacht zur Marktzeit

Fr, 18.04. | 15 Uhr | Musikalische Andacht zum Karfreitag
Karola Pavone (Sopran), Alexander Hanßmann (Oboe),
Paula Richter (Fagott), Christian Richter (Orgel)

Fr, 25.04. | 19 Uhr | Gastkonzert BBC Schaumburg Philharmonics Orchestra
Beliebte und bekannte Werke der Romantik
Leitung: José Garcia Pascual Llopis, Moderation: Lutz Müller
Eintritt frei, Spenden erbeten

Mai

Fr, 02.05. | 19 Uhr | Konzert der Landesjugendkantorei Niedersachsen im Rahmen des Kirchentags
Coragium – Choreographische Messe | Klang und Geste
Leitung: Majka Wiechelt

Sa, 03.05. | 11 Uhr | Musikalische Andacht zur Marktzeit
Christiane Frey (Querflöte) und Stefan Metzger-Frey (Orgel)

So, 11.05. | 17 Uhr | Frühlingskonzert der St. Martini Brass Band
Leitung: Michael Mensching

So, 25.05. | 15 und 17 Uhr | Konzerte im Mausoleum an der St.-Martini-Kirche

Anne Freitag (Renaissance-Traversflöte), Jan Katzschke (Virginal)
– eine Veranstaltung von Renaissance Stadthagen e.V.
Konzert mit Eintritt

Juni

Fr, 06.06. | 19.30 Uhr | PfingstMusikNacht
Tangomesse von Martín Palmeri u.a.
Vokalensemble Stadthagen und Gäste | Musik u. kulinarische Pausen



Anna-Lena Schnabel und Florian Weber gastieren am 15. März 2025 in St. Martini

Die mehrfach ausgezeichnete Jazz-Saxophonistin und Querflötistin Anna-Lena Schnabel kommt nach Stadthagen. Ihre Musik ist höchst abwechslungsreich, kunstvoll, lyrisch und voller Dynamik. Ihr musikalischer Partner an diesem Abend ist der preisgekrönte Pianist der NDR Bigband Florian Weber. Durch die Verbindung von Webers ausdrucksstarkem Klavierspiel mit Schnabels Spielweise und Werken, können Sie sich auf ein abwechslungsreiches Zusammenspiel freuen – vielfältig und gefühlvoll.

Vorverkauf: bei der Touristinfo Stadthagen, den Filialen der Sparkasse Schaumburg, der Buchhandlung Schmidt in Stadthagen, den Geschäftsstellen der Schaumburger Nachrichten



FRÜHJAHRSKONZERT der St. Martini Brass Band special: Filmmusik

**Sonntag
11. Mai
17 Uhr**

**Leitung:
Michael Mensching**





Seien Sie herzlich willkommen zu unserer Bibelstunde am Morgen!

Wir treffen uns immer im Großen Saal im Marie-Anna-Stift, Am Kirchhof 4, Stadthagen, in lockerer Runde, um uns zum Thema des kommenden Sonntags auszutauschen.

Martin Runnebaum



13.03. » Johannes 3,14-21
27.03. » Johannes 6,47-51
10.04. » Jesaja 50,4-9
24.04. » 1. Petrus 1,3-9
08.05. » Sprüche 8,22-36
05.06. » Johannes 14,15-19
 (20-23a), 23b -27

jeweils **donnerstags, 10 Uhr**



31.08. - 09.09.

Orgel- und Kulturfahrt nach Polen

Der Förderkreis für Kirchenmusik an St. Martini Stadthagen bietet vom Sonntag, dem 31.08.2025 bis zum Dienstag, dem 09.09.2025, eine zehntägige Busreise mit Halbpension nach Nordpolen an; Christian Richter und Klaus Pönnighaus werden diese Fahrt begleiten.

Nach einer Übernachtung in Posen geht es über Thorn nach Elbing, wo sieben Übernachtungen im 4 Sterne Hotel „Focus Premium“ geplant sind. Von hier aus werden diverse Ausflüge unternommen. Stadtführungen gehören dazu: u.a. Posen, Elbing, Stettin; auch die Küstenstadt Frombork wird besucht, von hier ist eine Schiffsfahrt über das Frische Haff geplant. Eine mehrstündige Bootstour auf dem Elblag-Ostroda-Kanal, entlang urwaldartiger Wälder, ist landschaftlich sehr lohnend. Die größte gotische Burg Europas, die Marienburg, UNESCO Weltkulturerbe, wird besichtigt – und natürlich an 2 - 3 Tagen Danzig, vom 15. - 18. Jahrhundert mächtigste und wichtigste Stadt im Ostseeraum; der Besuch des Zisterzienser Klosters mit der Kathedrale in Oliwa/Danzig wird ein Höhepunkt unserer Orgelbesichtigungen werden. Zurück geht es über Stettin (Übernachtung).

Die Kosten der Fahrt betragen 1050 € (Einzelzimmerzuschlag 330 €). Im Preis noch nicht enthalten sind Gebühren für Stadtführungen, Eintritte, Schiffsfahrten und evtl. Orgelführungen.

Melden Sie sich bitte direkt bei der Firma Jürgens Reisen in Bad Nenndorf an.
 Tel: 05723 3501 oder
 E-Mail: info@juergens-reisen.de

Zur Anmeldung gehört die Anzahlung von 50 € pro Person bei der Sparkasse Schaumburg (IBAN: DE85 2555 1480 0313 1427 96) oder der Volksbank in Schaumburg eG (IBAN: DE10 2559 1413 0170 2700 00).

Die Teilnahme an der Fahrt richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Klaus Pönnighaus

Andacht im Josua-Stegmann-Heim
 jeden Donnerstag, um 10 Uhr
 (außer 3. Donnerstag im Monat)

Andacht in der Seniorenresidenz Avita
 jeden 3. Mittwoch im Monat um 10 Uhr

Andacht im Kreisaltenzentrum
 jeden 3. Donnerstag im Monat um 10 Uhr



**Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover**
 30. April – 4. Mai 2025



Foto: Kirchentag/Melina Will

Der Kirchentag in Hannover steht unter der Losung „mutig – stark – beherzt“ (nach 1. Kor 16,13-14). | Tickets unter → kirchentag.de/tickets



St.-Martini-Kirche

Fr, 07.03. | 19 Uhr | Weltgebetstag

ökumenischer Gottesdienst in der St. Joseph Kirchengemeinde, siehe Seite 10

Sa, 08.03. | 11 Uhr

Musikalische Andacht zur Marktzeit
Jörg Böversen

So, 09.03. | 10 Uhr | Invokavit

Gottesdienst, Jörg Böversen

So, 16.03. | !! 11 Uhr !! | Reminiszere

Kantatengottesdienst
Landesbischof Dr. Schuegraf

So, 23.03. | 10 Uhr | Okuli

Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden, Ralf Schneckener

So, 30.03. | 10 Uhr | Lätare

Gottesdienst, Klaus Pönnighaus

So, 06.04. | 10 Uhr | Judika

Gottesdienst mit Abendmahl, Jörg Böversen

So, 13.04. | 10 Uhr | Palmsonntag

Gottesdienst, Martin Runnebaum



**Alle Gottesdienste in der
Karwoche und an Ostern
» siehe Seite 24 + 25**

So, 27.04. | 10 Uhr | Quasimodogeniti

Gottesdienst, Marcus Piehl

Sa, 03.05. | 18 Uhr

Abendmahlsgottesdienst für die
Konfirmanden, Ralf Schneckener

So, 04.05. | 10 Uhr | Misericordias Domini

Gottesdienst zur Konfirmation
Ralf Schneckener

So, 11.05. | 10 Uhr | Jubilate

Gottesdienst, Martin Runnebaum

So, 18.05. | 10 Uhr | Kantate

Gottesdienst, Ralf Schneckener

So, 25.05. | 11 Uhr | Rogate

Taufgottesdienst mit anschl. Tauffest
Pastorenteam

So, 01.06. | 10 Uhr | Exaudi

Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum
Ralf Schneckener & Posaunenchor



Jakob-Dammann-Haus

So, 02.03. | 11 Uhr | Estomihi

Tischgottesdienst mit anschl. Eintopf-
essen, Ralf Schneckener & Team



So, 09.03. | 11 Uhr | Invokavit

Gottesdienst, Marcus Piehl

So, 16.03. Reminiszere

s. St. Martini

So, 23.03. | 11 Uhr | Okuli

Gottesd. „Bei Dammann“ » Thema: SOS -
mein Retter in der Not, Martin Runnebaum
& das „Bei Dammann“-Team

So, 30.03. | 11 Uhr | Lätare

Gottesdienst, Jan-Peter Hoth &
die Kirchenband „aufLeben“

So, 06.04. | 11 Uhr | Judika

Gottesdienst, Marcus Piehl

So, 13.04. | 11 Uhr | Palmsonntag

Gottesdienst, Jörg Böversen



**Alle Gottesdienste in der
Karwoche und an Ostern
» siehe Seite 24 + 25**

So, 27.04. | 11 Uhr | Quasimodogeniti

Gottesdienst, Jörg Böversen

So, 04.05. | 11 Uhr | Misericordias Domini

Gottesdienst, Martin Runnebaum

So, 11.05. | 11 Uhr | Jubilate

Gottesdienst, Ralf Schneckener

So, 18.05. | 11 Uhr | Kantate

Gottesd. mit Abendmahl, Martin Runnebaum

So, 25.05. | Rogate

s. St. Martini

So, 01.06. | 11 Uhr | Exaudi

Gottesdienst, Jörg Böversen

Johanniskapelle

Sa, 01.03. | 18 Uhr

Ralf Schneckener

Sa, 08.03. | 18 Uhr

Marcus Piehl

Sa, 15.03. | 18 Uhr

Thomas Struckmeier

Sa, 22.03. | 18 Uhr

Martin Runnebaum

Sa, 29.03. | 18 Uhr

Klaus Pönnighaus

Sa, 05.04. | 18 Uhr

Marcus Piehl

Sa, 12.04. | 18 Uhr

Jörg Böversen

Sa, 19.04. | ... entfällt ...

Sa, 26.04. | 18 Uhr

Jörg Böversen

Sa, 03.05. | 18 Uhr

Martin Runnebaum

Sa, 10.05. | 18 Uhr

Ralf Schneckener

Sa, 17.05. | 18 Uhr

Martin Runnebaum

Sa, 24.05. | 18 Uhr

Ralf Schneckener

Sa, 31.05. | 18 Uhr

Jörg Böversen

**Abendgottesdienst
zum Wochenschluss**





Ostern

mehr als das Fest der bunten Eier und des Osterhasen

„Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Viele Christen auf der ganzen Welt sprechen diesen Satz am Ostermorgen aus, voller Freude und Begeisterung. Manche zweifeln daran und fragen: „Da soll ein Mensch auferstanden sein und den Tod besiegt haben? Wie kann das gehen?...“ Nicht nur heute stellen sich viele diese Frage, sondern schon Generationen von Gläubigen und Ungläubigen haben darüber diskutiert, und sogar einer der Jünger, der „ungläubige“ Thomas zweifelte: »Bevor ich nicht meine Hände in seine Wunden lege, will ich's nicht glauben!« Jesus geht auf den Zweifler zu: »Gib deine Hand her und sei nicht ungläubig. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!« (Johannes, Kapitel 20). Die Jünger zogen begeistert in alle Welt und erzählten auch unter Verfolgung von dem, der ihnen begegnet war. Bis heute erlebt die Osterbotschaft vielerorts eine stürmische Verbreitung. Überall richten Menschen ihr Leben nach dem Auferstandenen aus. Wenn Sie noch nicht zu der Schar begeisterter Menschen gehören, aber einfach einmal Ostern kennenlernen wollen, kommen Sie in der Karwoche in der St.-Martini-Kirchengemeinde vorbei. Lassen Sie Ostern auf sich wirken, erleben Sie Gemeinschaft, Gesang, Ruhe – und in aller Trauer um den Mann am Kreuz, viel Freude über seine Auferstehung.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, diese besondere Woche mit uns zu erleben. Sagen Sie es gerne weiter!



Palmsonntag, 13. April

10 Uhr: Gottesdienst in der St.-Martini-Kirche mit Oberprediger Martin Runnebaum

11 Uhr: Gottesdienst im Jakob Dammann-Haus mit Pastor Jörg Böversen

Montag, 14. April

19 Uhr: Taizé-Andacht in der St.-Martini-Kirche mit dem Taizé-Team aus Probsthagen

Dienstag, 15. April

19 Uhr: Andacht mit und für Jugendliche in der St.-Martini-Kirche, Pastor Jörg Böversen & Team

Mittwoch, 16. April

19 Uhr: alte und neue Passionslieder zum Mitsingen und Zuhören in der St.-Martini-Kirche mit Kantor Christian Richter

Gründonnerstag, 17. April

19 Uhr: Feierabendmahl in der St.-Martini-Kirche mit Andacht und gemeinschaftlichem Essen, Oberprediger Martin Runnebaum & das Anders-Leben-Team

19 Uhr: Abendmahlsgottesdienst im Jakob-Dammann-Haus, Pastor Jörg Böversen

Karfreitag, 18. April

11 Uhr: Gottesdienst im Jakob-Dammann-Haus mit Pastor Ralf Schneckener

15 Uhr: in der St.-Martini-Kirche **Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu** mit Kantor Christian Richter & Pastor Jörg Böversen (s. Seite 18, Kirchenmusik)

Ostersonntag, 20. April

6 Uhr: Osterfrüh-Gottesdienst in der St.-Martini-Kirche mit Pastor Jörg Böversen & dem Jugendchor (zum letzten Mal unter der Leitung von Stefan Disselkamp). **Anschl. Mitbring-Frühstück im Marie-Anna-Stift:**

Jeder, der mit frühstücken möchte, ist herzlich eingeladen eine Kleinigkeit für das gemeinsame Frühstück mitzubringen. Das Mitbring-Bufferet wird im großen Saal des Marie-Anna-Stifts aufgebaut. Die Beiträge können gerne direkt vor dem Gottesdienst in der Küche abgegeben werden. Bereits vorhanden sein werden Brot und Brötchen, gekochte Eier, Butter, Marmelade, eine Sorte Scheibenkäse, eine Sorte Salami und eine Sorte Schinken. Eine Anmeldung zum Frühstück ist nicht erforderlich.

10 Uhr: Festgottesdienst in der St.-Martini-Kirche mit Oberprediger Martin Runnebaum

11 Uhr: Festgottesdienst im Jakob-Dammann-Haus mit Pastor Ralf Schneckener

Ostermontag, 21. April,

11 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst in der St.-Martini-Kirche mit Oberprediger Runnebaum und dem Familiengottesdienststeam, im Anschluss Ostereiersuchen für die Kinder



Kindergarten Schatzkiste verzaubert mit vielfältigen Geschichten und weihnachtlicher Atmosphäre



Große Augen und gespitzte Ohren begleiteten den bundesweiten Vorlesetag im November im Kindergarten Schatzkiste. Unter Mitwirkung engagierter Eltern fand eine

besondere Vorleseaktion statt, bei der den Kindern Geschichten in acht verschiedenen Sprachen vorgelesen wurden. Diese Vielfalt bot den Kindern eine bunte Woche voller Freude und Abenteuer. Die Vorlesewoche zeigte eindrucksvoll, wie sehr Geschichten Freude und Begeisterung in den Kindern hervorrufen können. Die Unterstützung der Eltern war von unschätzbarem Wert. Die Vielfalt der Familiensprachen hinterließ bei vielen Kindern einen bleibenden Eindruck, sodass die Sprachfachkraft des Kindergartens plant, diese Idee weiter auszubauen.

Weihnachtsglöckchen – Ein adventliches Märchen

Zur Adventszeit erlebten die Kinder im Kindergarten Schatzkiste eine ganz besondere Magie. Mit strahlenden Augen und voller Vorfreude tauchten sie in die zauberhafte Geschichte von "Die Geschichte vom Weihnachtsglöckchen" ein. Dabei lauschten die kleinen Abenteuerer gespannt den liebevoll erzählten Worten, während die funkelnden Augen den Zauber der festlichen Erzählung widerspiegelten.

Die gemeinsam gestalteten Aktivitäten rund um dieses adventliche Märchen schufen eine zauberhafte Atmosphäre im ge-

samten Kindergarten. Die Kinder bastelten mit Hingabe glitzernde Weihnachtsdekorationen, backten köstlich duftende Plätzchen und sangen inbrünstig traditionelle Weihnachtslieder. Durch diese herzliche und freudige Zusammenarbeit entstand eine festliche Stimmung, die von allen gespürt wurde.

Der bevorstehende Familiengottesdienst, gemeinsam mit der Gemeinde gefeiert, brachte tiefe Besinnlichkeit. Im Anschluss genossen alle das Beisammensein bei Feuerschalen mit Stockbrot, Suppe, Kuchen und Zeit zum Austausch, während sie sich in herzliche Gespräche vertieften und die Wärme der Gemeinschaft spürten. Diese gemeinsamen Erlebnisse ließen den Kindergarten in einem festlichen Glanz erstrahlen und schenkten allen Beteiligten unvergessliche Erinnerungen.



Wintervergnügen

Der Januar brachte winterlichen Spaß für die Kinder. Einige Gruppen unternahmen Schlittenfahrten, unterstützt von engagierten Eltern, während andere das winterliche Außengelände des Kindergartens zu verschiedenen Aktivitäten nutzten.

Neue Elternecke eröffnet

Nicht nur die Kinder sollen sich im Kindergarten wohlfühlen. Mit Hilfe des Elternbeirats wurde nun auch ein Raum für Eltern geschaffen. Dieser Raum bietet den Eltern die Möglichkeit, sich zu entspannen und auszutauschen und trägt zur Stärkung der Gemeinschaft im Kindergarten bei.



Der Kindergarten Schatzkiste freut sich schon auf kommende aufregende Projekte mit den engagierten Eltern und Kindern.

Raphael Brand



„Alle Jahre wieder...“ – oder wie heißt es so schön?

Anfang November begann im Hort der Ev. – Luth. Kindertagesstätte Regenbogenhaus wieder die heiße Probephase für das Weihnachtsstück. Es wurde wochenlang getanzt, Text geprobt und eine Kulisse gebastelt. Am Ende stand pünktlich zum 1. Advent das von unserer Kollegin Katrin Forgber selbst geschriebene Stück auf der Bühne des Jakob-Dammann-Hauses. Mit nachleuchtenden Farben, Lichteffekten, coolen Tänzen und humorvollen, modernen Texten wurde die Weihnachtsgeschichte in ein „neues“ Licht gesetzt. Am Ende wurde mit tosendem Applaus und stolzen Horties die Weihnachtszeit eingeläutet.

Doch das war noch nicht genug. Die bühnenbegeisterten Horties strebten einen Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt an. Der

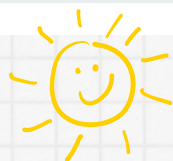
Begeisterung über Musik und Tanz schlossen sich die Hasenkinder an. Mit Weihnachtsmützen auf dem Kopf „rockten“ die Kinder vor großem Publikum die Bühne. Für den Support der Eltern möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Alle Kinder gingen nach dem Auftritt und einem heißen Kakao glücklich und stolz nach Hause.



Beim Familiengottesdienst am 1. Advent hatten alle Kinder, Eltern und Gottesdienstbesucher die Gelegenheit sich von unserer langjährigen Mitarbeiterin Sabine Müller zu verabschieden. Frau Müller war 19 Jahre in unserer Kita als Sprachfachkraft tätig. Sie hat in dieser Zeit viele Kinder und Eltern und uns Kolleg:innen begleitet. Durch ihr Fachwissen und ihre liebevolle ruhige Art haben wir täglich Unterstützung in unserer Arbeit erhalten. Frau Müller war bei allen Kindern und Eltern beliebt und durch ihre Angebote haben die Kinder Spaß an der

Wortschatzerweiterung gehabt. Frau Müller hat unsere Arbeit bereichert, wir wünschen ihr jetzt alles Gute und Gottes Segen für ihren wohlverdienten Ruhestand. Pastor Piehl hat nicht nur Frau Müller verabschiedet, gleichzeitig konnte er auch im Gottesdienst unsere beiden neuen Mitarbeiterinnen Elke Kreft und Christina Breier begrüßen. Beide Kolleginnen kommen in der Krippe zum Einsatz. **Herzlich willkommen im Regenbogenhaus!**

Team Regenbogenhaus



Ferienspaß

In den Sommerferien bietet Pastor Jörg Böversen wieder einen **JUGENDTAG** im Rahmen des Ferienspaß-Programmes an. Ebenso Kantor Christan Richter den **ORGEL-SCHNUPPERKURS**. Nähere Infos im Ferienspaß-Programm.

**Wir planen wieder ein
Kinder-Musical**

→ So, 29. Juni

Familien-Wochenende „gemeinsam unterwegs“

7. - 9. März 2025 | Steinhuder Meer/Mardorf

Infos und Anmeldung bei Sibyll Richter-Hanßmann:
Tel. 05721 897155 | sibyll.richter.hanssmann@gmail.com





Konfirmationsjubiläum am 1. Juni

Am Sonntag, den 01. Juni wollen wir mit Ihnen das **Konfirmationsjubiläum der Eisernen-, Gnaden-, Kronjuwelen- und Eichen-Jubilare** feiern. Das bedeutet, wenn Sie in den Jahren 1960, 1955, 1950 oder 1945 Ihre Konfirmation gefeiert haben, fühlen Sie sich herzlich eingeladen diesem besonderen Tag gemeinsam zu gedenken.

Die Feier beginnt um **10.00 Uhr in der St.-Martini-Kirche** mit einem **Festgottesdienst**. Im Anschluss gibt es bei einem gemeinsamen Mittagessen im Marie-Anna-Stift die Gelegenheit, sich auszutauschen und sich alter Zeiten zu erinnern. Die persönlichen Einladungen gehen im März in die Post. Fühlen Sie sich aber schon heute ermutigt, sich in der Oberpfarre zu melden, wenn Sie zu den Jubilaren zählen. Von einigen ehemaligen Konfirmanden fehlen uns die Kontaktdaten, daher wäre es sehr hilfreich, wenn Sie mithelfen, möglichst viele Personen zu erreichen.

Melden Sie sich hierzu gerne in der Oberpfarre unter 05721-78070 oder per E-Mail unter pfarramt@stmartini-stadthagen.de

Geben Sie diese Vorankündigung bitte auch an Ihre ehemaligen Mitstreiter aus anderen Gemeinden weiter, damit sich möglichst viele schon jetzt den Termin notieren können. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte schon vormerken:

Das Jubiläum der Goldenen und Diamantenen Konfirmation ist für den 6. Juli 2025 geplant.

Das Jubiläum der Silbernen Konfirmation ist für den 15. November geplant.



WIR WERDEN KONFIRMIERT

Arkan Abasnezhad, Luciana Cosma Shiva Bemmann,
Finja Sophie Bütthe, Aurora Canal, Bjarne-Daniel Christoph,
Justus Dreißig, Lenn Drewes, Colin Gehrman,
Julius Hamelberg, Laya Hansmann, Josephine Heise,
Jette Held, Justus Held, Joris Hitzemann, Julian Kerkmann,
Lara Koller, Amelie Kornek, Helene Langner, Carolin Mandler,
Henri Molthahn, Pia Felicitas Raum, Dustin Dimitri Rein,
Amelie Riemer, Erik Sahlfeld, Laurenz-Elia Schneckener,
Frieda Charlotte Stahlhut, Fabian Steudtner, Lisa Warner,
Lucas Wattenberg, Jonathan Wehling

Vorstellungsgottesdienst
So, 23. März | 10 Uhr
St.-Martini-Kirche

Abendmahls-gottesdienst
Sa, 3. Mai | 18 Uhr
St.-Martini-Kirche

Konfirmation
So, 4. Mai | 10 Uhr
St.-Martini-Kirche



Pastor
Jörg Böversen
und Team

FÜR KONFIRMANDEN & JUGENDLICHE:

CHILL-OUT-ANDACHT

→ 21.03.2025 | 18.00 - 18.45 Uhr

Ort: Johanniskapelle

Zielgruppe: Konfirmanden & Jugendliche

OSTERFERIEN

→ 05.04.2025 - 21.04.2025

CHILL-OUT-ANDACHT

→ 25.04.2025 | 18.00 - 18.45 Uhr

Ort: St. Martini Kirche

Zielgruppe: Konfirmanden & Jugendliche

KIRCHENTAG IN HANNOVER

→ 30.04.2025 - 04.05.2025

Angebote werden noch bekannt gegeben.

KONFI-BRUNCH

→ 05.05.2025 | 12.00 - 14.00 Uhr

Ort: Jugendräume im Marie-Anna-Stift

Zielgruppe: Konfirmierte

JUGENDGOTTESDIENST

→ 16.05.2025 | 17.00 - 20.00 Uhr

Busabfahrt: 16.15 Uhr

Buswendeschleife Oberschule

Ort: Großenheidorn

Zielgruppe: Konfirmanden & Jugendliche

INFO-ABEND FIT-FOR-LIFE KURS (Juleica)

→ 27.05.2025 | 19.30 - 21.00 Uhr

Ort: St. Martini Kirche

Zielgruppe: Konfirmierte Jugendliche



KONFIRMANDENUNTERRICHT

(Vor- und Hauptkonfirmanden)

- dienstags, 15.00 - 18.15 Uhr
- Marie-Anna-Stift

FIT-FOR-LIFE-KURS

#NEU#2023/24 & 2022/23

- dienstags, 18.30 - 21.00 Uhr
- Marie-Anna-Stift.
- Es treffen sich im Wechsel der alte und der neue Kurs.

TEAMKREIS

- nach Absprache freitags
- 19.30 - 21.00 Uhr
- Marie-Anna-Stift

Infos und Anmeldungen
für alle Veranstaltungen
bei Pastor Jörg Böversen
Büro: 05721 - 92 53 94
j.boeversen@lksl.de



Du wirst 2025 konfirmiert?

Dann bist du herzlich zum **CAMP-EVENT** eingeladen!

Wir übernachten auf der Wiese hinter dem Jakob-Dammann-Haus.

Aber damit nicht genug: Ein Outdoor-Kino, spannende Aktionen

und leckeres Essen warten an diesem Wochenende auf dich.

Meld dich jetzt schon über unsere Homepage an!

Evangelische Jugend der Landeskirche Schaumburg-Lippe



www.ev-jugend-sl.de

28.06.2025

16 Uhr



Rückblick: WEIHNACHTSMARKTBESUCH IN HANNOVER



Angebote für Familien

Offener Familientreff

- zum Spielen, Quatschen + Kaffeetrinken
- montags, 15.00 - 16.00 Uhr
- Marie-Anna-Stift
- Kontakt: Inga Averhoff, 0176 41734502

Eltern & Kind Singen

- für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren
- Singen, Tanzen & Musizieren
- montags, 16.00 - 16.30 Uhr
- Marie-Anna-Stift
- Kontakt: Sibyll Richter-Hanßmann
WhatsApp oder Signal: 0160 92077113
sibyll.richter.hanssmann@gmail.com



Krabbelgruppe

- für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 J.
- donnerstags, 9.00 - 11.00 Uhr
- Spielaum im EG im Marie-Anna-Stift
- Kontakt: Inga Averhoff, 0176 41734502



Die Martini-Kids

- für alle zwischen 4 und 12 Jahren
- samstags, 10.00 - 12.00 Uhr
- Marie-Anna-Stift
- Kontakt: Pastor Marcus Piehl, 05721 2009



Begegnungs-Café für alle

- mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr
- Im Foyer des Marie-Anna-Stifts
- Kontakt: Sibyll Richter-Hanßmann
WhatsApp oder Signal: 0160 92077113
sibyll.richter.hanssmann@gmail.com
- Wer Lust hat sich mit einzubringen, kann sich gerne melden! Jeder ist willkommen.



Angebote für Erwachsene

Gemeindenachmittag

- jeder 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
- Jakob-Dammann-Haus
- Kontakt: Dorothea Mebus, 05721 2774

Bastelkreis

- montags, 19.00 - 21.30 Uhr
- Jakob-Dammann-Haus
- Kontakt: Dorothea Mebus, 05721 2774

Mirjamkreis

- mittwochs, 14tägig
- Marie-Anna-Stift
- Kontakt: Regine Benthin, 05721 2469

Café Martini

- donnerstags, 15.00 - ca. 17.00 Uhr
- Marie-Anna-Stift
- Kontakt: Anja Hillmann, Oberpfarre, 05721 78070



Musikalische Angebote

Kantorei

- dienstags, 19.45 - 21.45 Uhr
- Jakob-Dammann-Haus
- Kontakt: Kantor Christian Richter,
Tel: 05721 89 71 53

Vokalensemble Stadthagen

- donnerstags, 19.45 - 22.00 Uhr
- Alte Lateinschule
- Kontakt: Kantor Christian Richter,
Tel: 05721 89 71 53

Kantorei am Morgen

- dienstags, 10.15 - 11.30 Uhr
- Marie-Anna-Stift
- Kontakt: Kantor Christian Richter,
Tel: 05721 89 71 53

Chörchen

- donnerstags, 20.00 Uhr
- St. Joseph
- Kontakt: Ina Seidl, Tel: 05721 936064

Posaunenchor

- mittwochs, 19.00 Uhr
- Jakob-Dammann-Haus
- Kontakt: Michael Mensching
Tel: 05721 92 31 83

St. Martini Brass Band

- freitags, 19.00 Uhr
- Jakob-Dammann-Haus
- Kontakt: Michael Mensching
Tel: 05721 92 31 83

Wer Lust hat, kann jederzeit gern zum Schnuppern vorbei kommen.

Kinderchöre

- Marie-Anna-Stift
- **Spatzenchor** (Kindergarten ab 4 J.)
- mittwochs, 15.00 - 15.40 Uhr
- **Kinderchor I** (1. bis 3. Klasse)
- mittwochs, 15.50 - 16.35 Uhr
- **Kinderchor II** (4. bis 6. Klasse)
- mittwochs, 16.45 - 17.45 Uhr
- Kontakt: Kantor Christian Richter
Tel: 05721 89 71 53

Jugendchor (ab 7. Klasse)

- montags, 17.15 - 18.30 Uhr
- Alte Lateinschule
- Kontakt: Stefan Disselkamp
Tel: 05721 7 79 81



Blockflötenunterricht für Anfänger

- (ab 5 Jahre)
- nach Absprache
- Kontakt: Sibyll Richter-Hanßmann
WhatsApp oder Signal: 0160 92077113

Musikalische Früherziehung

- **Musik-Arche** (ab 4 Jahre)
- Kursbeginn nach den Sommerferien
- mittwochs, 15.45 bis 16.45 Uhr
- Kontakt: Sibyll Richter-Hanßmann
WhatsApp oder Signal: 0160 92077113



Sonntag, 25. Mai

WIR FEIERN DAS NÄCHSTE GROSSE TAUFFEST!

Am Sonntag, den 25. Mai um 11 Uhr feiern wir in der St.-Martini-Kirche ein Tauffest. Das heißt: Alle Babys und Kinder, die getauft werden sollen, aber auch Jugendliche und Erwachsene, die sich gerne taufen lassen möchten, sind herzlich mit ihren Familien eingeladen.

Generell ist der persönliche Zuspruch bei der Taufe etwas Schönes. Gott sagt jedem Täufling zu: „Du bist mein geliebtes Kind, mein von mir geliebter Mensch. Ich mag dich!“

Aber das Tauffest ist auch in praktischer Hinsicht eine gute Sache: Sie brauchen nach der Taufe keine Räumlichkeiten für eine Feier zu mieten, sondern Sie können mit Freunden und der Familie vor Ort bleiben und können dort zwanglos Gemeinschaft genießen.

Nach dem Gottesdienst gibt es ein Beisammensein im Marie-Anna-Stift oder bei schönem Wetter im Freien. Wir werden garantiert Platz für alle haben.

Die Feier wird von der St.-Martini-Kirchengemeinde organisiert und soll gegen 15 Uhr ausklingen. Jeder ist herzlich eingeladen etwas zum Büfett beizutragen.

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Stadthäger Pastoren-Team

Vorbereitungstreffen
für alle Interessierten
im Marie-Anna-Stift:
Mi, 2. April | 19.30 Uhr



Beisetzungen

Aus datenschutzrechtlichen
Gründen dürfen Namen im Internet
nicht veröffentlicht werden.



Hinweise zum Datenschutz

Im Martini-Boten werden die Geburtstage aller Gemeindeglieder (aus Datenschutzgründen ohne Straßenangabe) veröffentlicht, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sein sollten, melden Sie sich bitte (mindestens zwei Monate vorher) in der Oberpfarre. Durch die frühzeitige Erstellung des Martini-Boten kann es passieren, dass kurzfristig Verstorbene noch in der Geburtstagsliste genannt sind. Wir bitten das zu entschuldigen.

Die Online-Version des Martini-Boten auf unserer Homepage erscheint ohne Angabe der Geburtstage, Taufen, Hochzeiten und Beisetzungen.



Wir gratulieren sehr
herzlich zum Geburtstag ...



*Aus datenschutzrechtlichen
Gründen dürfen Namen im Internet
nicht veröffentlicht werden.*



*Aus datenschutzrechtlichen
Gründen dürfen Namen im Internet
nicht veröffentlicht werden.*



Ende der Winterpause » St.-Martini-Kirche und Mausoleum öffnen ab April wieder die Pforten

Die Martinikirche ist einer der Standorte der Stadt, an denen die Vergangenheit zur Gegenwart wird. Hier erwartet Sie das Team der Renaissance Stadthagen e. V. zu Führungen. Geschulte Mitarbeiter*innen können Ihnen viel Informatives und Wissenswertes über die weitreichende Geschichte der Gebäude und der Stadt Stadthagen vermitteln. Jede Frage ist erlaubt – und kaum eine bleibt unbeantwortet. **Das Team der Renaissance Stadthagen e.V. freut sich auf Ihren Besuch.**

Öffnungszeiten

MO » geschlossen
DI - FR » 13-17 Uhr
SA » 10-14 Uhr
SO » 13-17 Uhr
1. Samstag im Monat » 11.30 - 14.00 Uhr

Renaissance Stadthagen e.V.

Am Kirchhof 3 · 31655 Stadthagen
Telefon 05721 934242
info@stadthagen-renaissance.de
www.stadthagen-renaissance.de

Bitte informieren Sie sich bei Interesse auf unserer Homepage oder rufen Sie uns bei Fragen einfach an.
Es wird darum gebeten, Gruppenführungen anzumelden.



Der Weltladen Stadthagen lädt ein zu einem Vortrag mit Dr. Rainer Putz vom Freiburger Regenwald-Institut am Mittwoch, 19. März um 18.30 Uhr im Kulturzentrum Alte Polizei in Stadthagen.

Die Regenwälder im Amazonasgebiet gehören zu den weltgrößten CO₂-Speichern und beeinflussen sogar das Wetter in Europa. Dr. Putz ist promovierter Biologe und hat in den Regenwäldern Amazoniens geforscht. In seinem Vortrag berichtet er über die zunehmende Zerstörung der Wälder, die aktuelle politische Situation in Brasilien sowie die globalen ökologischen Zusammenhänge. Er wird auch auf die Frage eingehen, ob und wie wir zum Schutz dieser Lunge unseres Planeten beitragen können.

Aus dem Freiburger Institut ist der „Regenwaldladen“ hervorgegangen, der fair gehandelte Nicht-Holz-Produkte aus der Region importiert. Der Verkauf der Produkte leistet einen Beitrag zum Überleben der indigenen Völker.

Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do durchgehend von 9.30 – 17.00 ! Uhr
Mo, Fr und Sa wie gewohnt 9.30 – 13.00 Uhr

Sie finden den Weltladen seit einiger Zeit auch in der Stadt. Krämerei auf der Obernstraße.

Weltladen Stadthagen

Am Kirchhof 5 · 31655 Stadthagen
Tel 05721 71809 oder 0172 5404954
weltladen-stadthagen@gmx.de
www.weltladen.de/stadthagen



Öffnungszeiten Oberpfarre, Am Kirchhof 3:
montags bis freitags 9-12 Uhr
dienstags und donnerstags 14-16 Uhr

www.stmartini-stadthagen.de

Pfarramt I

Oberprediger Martin Runnebaum
Am Kirchhof 3, 31655 Stadthagen
Tel: 05721 78070, Fax: 05721 780718
m.runnebaum@lksl.de

Pfarramt II

Pastor Jörg Böversen
Schulstraße 18a, 31655 Stadthagen
Tel: 05721 925394, Fax: 05721 780718
j.boeversen@lksl.de

Pfarramt III

Pastor Ralf Schneckener
Marienburger Str. 10, 31655 Stadthagen
Tel: 05721 9392409, Fax: 05721 780718
r.w.schneckener@lksl.de

Pfarramt IV

Pastor Marcus Piehl
Marienburger Str. 10, 31655 Stadthagen
Tel: 05721 2009, Fax: 05721 780718
m.piehl@lksl.de

Oberpfarre

Pfarrsekretärin Anja Hillmann
Am Kirchhof 3, 31655 Stadthagen
Tel: 05721 78070, Fax: 05721 780718
pfarramt@stmartini-stadthagen.de

Küster St. Martini

Frank Harmening, Tel: 0176 30027640
harmening@stmartini-stadthagen.de

Küster Jakob-Dammann-Haus

Danny Harkai, Tel: 0152 09933428
harkai@stmartini-stadthagen.de

Verwaltung

Schulstraße 18, 31655 Stadthagen
verwaltung@stmartini-stadthagen.de
Teamleiter: Johannes Averhoff
Tel: 05721 975230 | Fax: 05721 6740
j.averhoff@stmartini-stadthagen.de

Friedhof

Daniel Möller, Tel: 05721 975216
oder 0170 2110660
Stephan Fromm, 05721 975233
Fax für beide: 05721 6740
friedhof@stmartini-stadthagen.de

Kirchenmusik

Christian Richter (Kantor)
Tel: 05721 897153 oder 05721 780712
c.richter@lksl.de

Michael Mensching (Posaunenchor)
05721 923183, mensching1@aol.com

Kindergärten

Regenbogenhaus, Kerstin Schäkel
Tel: 05721 74666, Fax: 05721 9326305
regenbogenhaus@stmartini-stadthagen.de
Schatzkiste, Raphael Brand
Tel: 05721 3425, Fax: 05721 995871
schatzkiste@stmartini-stadthagen.de

Diakonie-Sozialstation

Tel: 05721 5818, Fax: 05721 6740
info@diakonie-stadthagen.de
www.diakonie-stadthagen.de

Jakob-Dammann-Haus » Marienburger Str. 10
Marie-Anna-Stift (Gemeindehaus) » Am Kirchhof 4
St. Joseph (katholische Gemeinde) » Bahnhofstr. 3

Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Vor Gott sind alle Menschen auf
der Welt gleich. So sollten sie auch
behandelt werden, denn jeder hat
das Recht auf ein Leben in Würde.

brot-fuer-die-welt.de

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.